

8551/AB
Bundesministerium vom 19.01.2022 zu 8733/J (XXVII. GP)
bmeia.gv.at
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Mag. Alexander Schallenberg
Bundesminister

Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrates
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.821.019

Wien, am 19. Jänner 2022

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat David Stögmüller, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. November 2021 unter der Zl. 8733/J-NR/2021 an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hat Jan Marsalek versucht das Außenministerium zu infiltrieren?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 3 und 14:

- *Wie viele Treffen von Beamten des Außenministeriums mit der Firma Virtual Solutions AG bzw. deren Gesellschafter Nicolaus von Rintelen oder Sascha Wellershoff haben stattgefunden? Geben Sie das genaue Datum und den Inhalt für jedes Treffen an. Wer war bei den einzelnen Treffen anwesend?*
- *Wie viele Treffen des ehemaligen Generalsekretärs Dr. Peterlik mit der Firma Virtual Solutions AG bzw. deren Gesellschafter Nicolaus von Rintelen oder Sascha Wellershoff haben stattgefunden? Geben Sie das genaue Datum und den Inhalt für jedes Treffen an. Wer war bei den einzelnen Treffen anwesend?*

- *Laut einer WhatsApp Nachricht an Jan Marsalek (diese liegt uns vollständig vor) soll es am 6.1.2020 zu einem Termin mit Nicolaus Von Rintelen bzw. „seinem“ Team im Außenministerium gekommen sein. Kam es zu diesem Termin?*
Wer war hier anwesend?
Was wurde bei diesem Treffen konkret besprochen und mit welchem Ausgang?

Laut Aufzeichnungen des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) gab es am 7. November 2019 einen Termin zwischen dem damaligen Generalsekretär Dr. Peterlik und Herrn von Rintelen sowie inhaltlich befassten Mitarbeitern der IT- und der Sicherheitsabteilung des BMEIA. Danach kam es am 10. Dezember 2019 zu einem Treffen auf technischer Ebene zwischen Angehörigen der Firma Virtual Solutions und Mitarbeitern der IT- und der Sicherheitsabteilung des BMEIA, bei dem die Firma Virtual Solutions ein Produkt im Bereich Informationssicherheit vorgestellt hat. Es ist im IT-Bereich üblich, sich regelmäßig über neue Lösungen und Angebote mit spezialisierten Unternehmen zu informieren. Die damaligen Gespräche blieben ergebnislos. Zur Gewährleistung der Sicherheit der staatlichen IT-Infrastruktur können die Namen der an den Gesprächen beteiligten Mitarbeiter nicht genannt werden. Dem BMEIA liegen keine Unterlagen über weitere Treffen vor.

Zu Frage 2:

- *Wie viele Treffen des aktuellen Generalsekretärs des Außenministeriums mit der Firma Virtual Solutions AG bzw. deren Gesellschafter Nicolaus von Rintelen oder Sascha Wellershoff haben stattgefunden? Geben Sie das genaue Datum und den Inhalt für jedes Treffen an.*
Wer war bei den einzelnen Treffen anwesend?

Es haben keine solchen Treffen stattgefunden. Wie der informierten Öffentlichkeit durchaus bekannt, war Generalsekretär Botschafter Peter Launsky-Tieffenthal in der Zeit von 19. Dezember 2017 bis 6. Jänner 2020 nicht im BMEIA tätig und folglich auch nicht in die bei der Beantwortung der Fragen 1, 3 und 14 angeführten Gespräche involviert.

Zu den Fragen 4 bis 6, 8 und 10:

- *Waren bei den oben angeführten Treffen auch Vertreter und Vertreterinnen von deutschen Behörden anwesend?*
Wenn ja, wer und wann?
- *Waren auch Vertreter oder Vertreterinnen aus der deutschen Politik (inkl. parlamentarischen und beamteten Staatssekretär:innen) anwesend?*
Wenn ja, wer und wann?
- *Wer hat diese Treffend eingeladen und organisiert?*

- *Hat es Anzeichen gegeben, dass sich der deutsche Bundesnachrichtendienst aktiv an Treffen mit dem Außenministerium und Virtual Solutions beteiligt? Wie kam der Kontakt zustande?*
- *Gab es gemeinsame Besprechungen mit dem ehem. BVT Beamten Martin W. zu dieser Causa? Wenn ja, wann fanden diese statt und welche Inhalte hatten diese?*

Nein.

Zu den Fragen 7, 9 und 15:

- *Warum kam es nicht zu einem Vertragsabschluss zwischen Virtual Solutions und dem Außenministerium?*
- *Wer war neben Dr. Peterlik im Außenministerium noch für den Abschluss eines solchen Vertrages mit Virtual Solutions beteiligt?*
- *Wurden andere Verträge, zum Beispiel sonstige Beraterverträge usw., mit Virtual Solutions abgeschlossen? Wenn ja, führen Sie bitte die Vertragsgegenstände an. Wenn ja, wer hat diese Verträge abgeschlossen? Wenn ja, welche Leistungen bzw. Gegenleistungen wurden vereinbart?*

Das BMEIA stand und steht auch derzeit in keinerlei Geschäftsbeziehung mit der Firma Virtual Solutions. Darüber hinaus verweise ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Zl. 7840/J-NR/2021 vom 22. September 2021 durch meinen Amtsvorgänger.

Zu den Fragen 11 bis 13:

- *In welcher Abteilung und mit welcher Zuständigkeit war „DI Gerhard T.“ im Bundeskanzleramt zu der Zeit betraut und handelte es sich dabei tatsächlich um DI Gerald Trost?*
- *In welcher Abteilung und mit welcher Zuständigkeit ist „DI Gerhard T.“ (bzw. falls es sich um diesen handelt: DI Gerald Trost) im Bundeskanzleramt aktuell tätig?*
- *Gab es gemeinsame Besprechungen von „DI Gerhard T.“ (bzw. falls es sich um diesen handelt: DI Gerald Trost) mit der Firma Virtual Solutions AG, deren Gesellschafter Nicolaus von Rintelen, Sascha Wellershoff, Jan Marsalek oder Martin W.? Wenn ja, wann fanden diese statt? Geben Sie das genaue Datum und den Inhalt für jedes Treffen an.*

Der Gegenstand dieser Fragen fällt nicht in den Zuständigkeitsbereich des BMEIA.

Zu den Fragen 16 sowie 18 bis 20:

- *Wird SecurePIM im Außenministerium verwendet?*
- *Haben Sie Wahrnehmungen, ob der Abg. zNR a.D. Dr. Jenewein sich aktiv eingebracht hat um hier Von Rintelen einzubinden?*
Sind Ihnen dazu Termine bekannt?
Wenn ja, wann fanden diese Termine und mit welchem Inhalt statt?
Liegen Ihnen diesbezüglich Unterlagen vor? Wenn ja, was konkret?
- *Gab es sonstige Treffen zwischen NR a.D. Dr. Jenewein, mit Beamten des Außenministeriums und Vertretern oder Vertreterinnen von Virtual Solutions?*
Wenn ja, wann fanden diese Termine statt?
Wenn ja, was war Inhalt des Termins?
Wenn ja, wer war bei dem Termin dabei?
- *Haben Sie Unterlagen, die auf ein Treffen des Kabinett der ehemaligen Bundesministerin Kneissl, Ihres Kabinetts, Beamtinnen Ihres Hauses und Vertretern von Virtual Solutions AG, CYAN Security Group GmbH (ATU687 49722), ForClu Beteiligungs- und Innovations GmbH (ATU73896135), Repuco Beteilugngsmanagment GmbH (ATU66070226) oder 1-New Unified Mobile Solutions GmbH (ATU63041158) hinweisen?*
Wenn es Treffen mit einem der oben genannten Unternehmen gegeben hat, geben Sie bitte tabellarisch an, Vertreter welches Unternehmens sich wann, mit welchen Beamten oder Kabinettsmitgliedern getroffen haben, wer bei dem Treffen anwesend war und zu welchem Zweck.

Aus den meinem Ressort vorliegenden Unterlagen gehen keine diesbezüglichen Informationen hervor.

Zu Frage 17:

- *Wird eine erneute Überprüfung der Sicherheitsstrukturen im Außenministerium durchgeführt?*

Die Sicherheitsstrukturen des BMEIA werden regelmäßig überprüft.

Mag. Alexander Schallenberg

